

LESEN UNTERWEGS IM GARTEN

«FÜR MICH HAT DAS SCHREIBEN MIT HOFFNUNG ZU TUN.»

VOM KLOSTER IN DIE WELT: SILJA WALTERS LITERARISCHES SCHAFFEN

Schreiben ist für Silja Walter, der Klosterfrau aus Fahr bei Zürich, die Brücke zur Welt ausserhalb der Klostermauern: „Ich habe den Eindruck, ich müsste etwas melden“, sagte sie im berühmten Radiogespräch mit ihrem Bruder. „Das Kloster ist für mich eine Entdeckung, nicht das Kloster Fahr als Raum, nein, vielmehr das Phänomen Gott und das Menschsein in diesem Raum drin. Dies ist immer neu der Anstoß für mein Schreiben.“

Aus dieser Grundhaltung heraus hat Silja Walter an ihrem literarischen Werk gearbeitet. Am Anfang ihres Schaffens stehen Gedichte in der Tradition der Naturlyrik. Es folgen Texte, die die Auseinandersetzung mit dem christlichen Dasein und mit dem Klosterdasein thematisieren. Silja Walter läuft stets den Clichés einer weltfremden Nonne zuwider; ihr steter Bezug zum Alltag sowie ihr Humor etablieren sie fern des einfachen Etiketts religiöser Dichtung, indem ihre Texte stets auch in die gedanklichen und bildlichen Welten der Menschen ausserhalb der Klostermauern einbeziehen.

Im Anschluss an die Lesung diskutieren wir weiter bei einem Glas Wein.

FREITAG, 12. JULI 2024, 19.30H – PAPPELWEG 7, 3084 WABERN

LESUNG

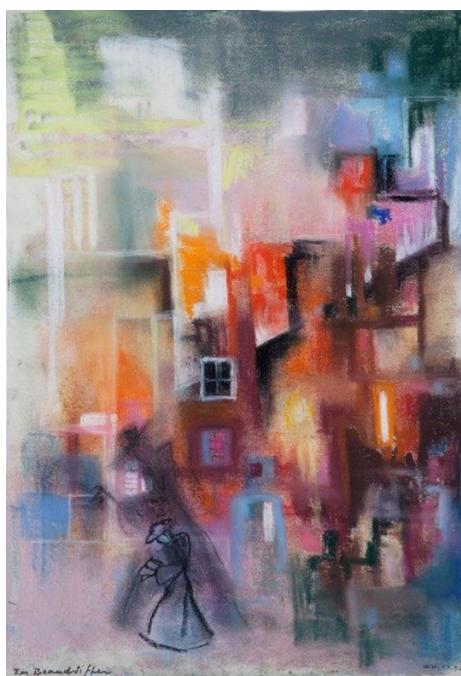
GRAZIELLA ROSSI, SCHAUSPIELERIN, ZÜRICH

KLAVIER

FABIENNE MITTAZ, PIANISTIN, BERN

KONZEPT / MODERATION

CORINNA JÄGER-TREES, GERMANISTIN, WABERN



ANZAHL GÄSTE

max. 30 Personen

KOLLEKTE

Wir bedanken uns im Voraus für einen Beitrag von ca. Fr. 50.- (inkl. Apéro).

ANMELDUNG

Bis 8. Juli 2024 unter: corinna.jaeger.trees@gmail.com

SCHLECHTES WETTER

Bei zweifelhaften Wetter werden Sie am Tag der Lesung informiert.

Foto: Silja Walter, *Der Brandstifter*. ©Kloster Fahr, Unterengstringen.